

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	X
1 Einleitung	1
2 Analyse von Autobiografien: Identität, Erinnerung und Diskurs.....	7
2.1 Identität und sozialer Bezugsrahmen.....	8
2.2 Erinnerung, Gedächtnis und Diskurs.....	12
3 Alltagsgeschichte und Lebenswelt	15
3.1 Quellensammlung	19
3.2 Analyse des Diskurses	19
3.3 Beschaffenheit der Quellen	21
3.3.1 Egodokumente, Selbstzeugnisse, Erinnerungstexte	21
3.3.2 Exkurs: Oral History	25
3.3.3 Abgrenzung und Entwicklung der modernen (jüdischen) Autobiografie.....	26
3.3.4 Vergessen, erinnert, (re-) konstruiert: die Herausforderung der Erinnerungstexte.....	27
4 Quellen und Diskursentwicklung: 1940er-Jahre bis heute	31
4.1 Entstehung – Formierung – Pluralisierung – Popularisierung des Diskurses.....	33
4.1.1 1940er- und 1950er-Jahre: schweigsame Jahre eines entstehenden Diskurses	34
4.1.2 Zusammenfassung 1940er- und 1950er-Jahre	38
4.2 1960er- und 1970er-Jahre: „Are you really interested in my experience?“ Formierung des Diskurses	38
4.2.1 Exilliteratur und Exilforschung	40
4.2.2 Kranzler's Japanese, Nazis and Jews: erstes wissenschaftliches Interesse	42
4.2.3 Jüdische Geschichtsschreibung in China bis 1980 – „The Silent Age“	43
4.2.4 Zusammenfassung 1960er- und 1970er-Jahre	45
4.3 1980er-Jahre: Formung von Erinnerungsgemeinschaften: Pluralisierung des Diskurses.....	45

VII

4.3.1	Erste weibliche Perspektive	46
4.3.2	Shanghai-Geschichten in der DDR	47
4.3.3	Gemeinsamkeiten der Autoren generation der 1980er-Jahre	50
4.3.4	Zusammenfassung 1980er-Jahre	51
4.4	1990er-Jahre bis heute: Popularisierung des Diskurses	52
4.4.1	Geerbtes Exil	57
4.4.2	Exil Shanghai: Stoff, aus dem Romane und Filme sind.....	58
4.4.3	Shanghai-Forschung: fernöstliches Narrativ über den Zweiten Weltkrieg	60
4.4.4	Chinesische Arbeiten über das jüdische Exil: “a symbol of traditional friendship between the Chinese and Jewish people”	61
4.4.5	Chinesischer Philosemitismus: Lernen vom ‚jüdischen Erfolg‘	65
4.4.6	Rickshaw.org – virtuelle Netzwerke der Shanghailänder	67
4.4.7	Zusammenfassung des Diskurses seit den 1990er-Jahren	68
4.5	Zusammenfassung des Schreibens und Sprechens über das Exil.....	68
5	Lebenswelt und Alltagserinnerungen: Analyse der Erinnerungstexte	71
5.1	Prolog zu Vertreibung und Exil: 1920er- und 1930er-Jahre	75
5.1.1	Bürgerliches Leben – jüdisches Milieu.....	76
5.1.2	Religiöse Erziehung und Orientierungen	82
5.1.3	Zusammenfassung	87
5.2	Hitlers Machtergreifung und antijüdische Gesetzgebung	89
5.2.1	Schule im Nationalsozialismus: zwischen Diskriminierung und Identitätssuche	93
5.2.2	Scheidungen, Trennungen und Patchwork: Einwirkungen auf das Familienleben.....	97
5.2.3	Zusammenfassung	100
5.3	Reichspogromnacht und Deportationen: Wendepunkt und Fluchtgedanken.....	101
5.3.1	Vorbereitung der Flucht: ”Battling Bureaucracy“	106
5.3.2	Zusammenfassung	118
5.3.3	„Zu den bezopften Messerschluckern und jonglierenden Tellerfritzen?“ Chinabilder und -diskurse vor der Flucht.....	119
5.3.4	Unfreiwillige Abenteurer	125
5.4	Die Flucht: Abschied und Reiserouten	128
5.4.1	Grenzüberschreitungen und Reisewege	134
5.4.2	Shanghai-Fahrer: Exilanten, Emigranten, Flüchtlinge, Vertriebene?	138
5.4.3	Die Schiffsreise: „noch etwas beurlaubt von den Realitäten des Lebens“	139
5.5	Ankunft in Shanghai „...as if we had come from a different planet“	147
5.5.1	Staatsbürgerschaft, Identität und Zugehörigkeit	154
5.6	Shanghai – umkämpfte Metropole am Huangpu.....	160
5.6.1	Einreisebeschränkungen	166
5.7	Einrichten im Wartesaal	170
5.7.1	Heimweh und Nostalgie: Stadtwahrnehmung als Exilerfahrung	171

5.7.2	Etablierung und Rückzug in eine deutschsprachige Exilwelt: kulturelle Identifikationen im Exil	175
5.7.3	Deutsche Sprache als zweite Heimat	181
5.7.4	Juden in Shanghai – Kaleidoskop der Shanghaier Gesellschaft	184
5.7.5	Heranwachsen in Shanghai	194
5.7.6	Die Beschränkungen des Ghettos.....	204
5.7.7	Hygieneniskurs: Sauberkeit und Wohnen.....	210
5.7.8	„Die Identitätskrise war schlimmer denn je.“ – Bewältigungsstrategien	214
5.7.9	Weibliche und männliche Exilwahrnehmung und Bewältigung.....	218
5.8	Shanghailänder, Chinesen, Nazis und Japaner in Shanghai	224
5.8.1	„[E]in Leben nebeneinander gelebt“ – die Wahrnehmung der Chinesen	224
5.8.2	Westliche Ausländer und jüdische Emigranten: Identifikation und Segregation.....	245
5.8.3	Deutsche und Nazis in Shanghai.....	249
5.8.4	Getrennte Shanghaier Lebenswelten.....	255
5.8.5	Wahrnehmung der Japaner: „Verfolgt aber wurden sie nicht“	257
5.8.6	Shanghailänder als retrospektive Selbstbezeichnung.....	265
5.8.7	Wartesaal Shanghai	267
5.9	Kriegsende in Shanghai	269
5.9.1	Ambivalenter Erinnerungsort: der 17. Juli 1945 und die Befreiung	270
5.9.2	Amerikanische Befreier.....	272
5.9.3	Kriegsende und Kommunistische Revolution in China	276
5.10	Weiterwanderung.....	280
5.10.1	Die Vereinigten Staaten von Amerika	283
5.10.2	Palästina – Israel.....	286
5.10.3	Australien	287
5.10.4	Weiterwanderung in die Karibik	289
5.10.5	Remigration in beide Deutschlands und Österreich.....	291
5.10.6	Über Shanghai schreiben: Flüchtlinge und Holocaust- Überlebende.....	296
6	Ergebnisse der Arbeit	299
6.1	Herausforderungen und Bewältigungsstrategien: Selfmade- Geschichten.....	299
6.2	Entwicklungen und Einflüsse auf die Identität.....	301
6.3	Wahrnehmung der Fremde als Spiegel der Selbstwahrnehmung.....	302
6.4	Kollektive Erfahrung und gemeinsame Erinnerung	303
	Unveröffentlichte Memoiren und Dokumente	305
	Literaturverzeichnis.....	306